

Bei der Pflegereform jetzt Nägel mit Köpfen machen!

Am 12. Mai, dem Tag der Pflegenden, wird auf die zentrale Bedeutung von Pflegepersonal und pflegenden Angehörigen aufmerksam gemacht. Das ist ein wichtiges Datum, aber Pflege findet auch die restlichen 364 Tage im Jahr statt! Deswegen kämpfe ich seit mehr als 10 Jahren für eine umfassende Pflegereform.

Bis 2030 werden rund 100.000 zusätzliche Pflegekräfte benötigt. Diese fallen nicht einfach vom Himmel, sondern müssen erst für den Berufszweig gewonnen und ausgebildet werden. Gleichzeitig machen die bestehenden Pflegekräfte wiederholt auf eine drohende Überlastung aufmerksam. In einer ähnlich misslichen Lage sind auch die pflegenden Angehörigen. Rund 900.000 – zumeist Frauen – kümmern sich aufopferungsvoll um ihre Lieben, dabei stecken sie privat und beruflich oft zurück. Ein Großteil von ihnen ist bereits in Pension und wird vielleicht selbst pflegebedürftig werden. Wenn die Verantwortlichen jetzt nicht handeln, wird sich diese Situation in den nächsten Jahren noch weiter verschärfen.

Johannes Rauch ist mittlerweile der achte Sozialminister, von dem ich den großen Wurf bei der Pflege gefordert habe, angefangen bei Sozialminister Rudolf Hundstorfer. Es wurden stets Versprechungen gemacht, jedoch kaum etwas umgesetzt. Wir können nicht mehr länger zuwarten: Wir brauchen den großen Wurf bei der Pflegereform und konkrete Maßnahmen für die drei wichtigsten Säulen der Pflege!

Ausbildungsoffensive im Pflegeberuf, u.a. durch:

- Einführung der Pflegelehre (Pflege als Lehrberuf)
- Bessere Rahmenbedingungen und höhere Entlohnung für Pflegekräfte
- Attraktivierung des Pflegeberufs für Umsteiger und Wiedereinsteiger
-

Unterstützung von pflegenden Angehörigen, u.a. durch:

- Ausbau der Tagesbetreuungseinrichtungen
- Neueinstufung der Demenz bei der Feststellung der Pflegestufe

Nachhaltige und zukunftsfitte Pflegefinanzierung, u.a. durch:

- Einheitliche Pflegeleistungen in allen Bundesländern
- Bündelung der Finanzierungsströme

Es kommt Bewegung in den Reformprozess: Die Bundesregierung hat zugesagt, Nägel mit Köpfen zu machen und konkrete Maßnahmen für diese drei Säulen zu präsentieren. Ich nehme Sozialminister Rauch als zuständigen Minister beim Wort – und werde sicher nicht locker lassen!